

Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat hat 2024 im Plenum und seinen Ausschüssen alle ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er hat die Arbeit des Vorstandes überwacht und beratend begleitet. Alle zustimmungsbedürftigen Vorgänge wurden vom Aufsichtsrat und seinen Ausschüssen eingehend geprüft, mit dem Vorstand erörtert und entschieden. Die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse wurden satzungsgemäß gefasst.

Besonders behandelt hat der Aufsichtsrat die Themengebiete Geschäfts- und Risikostrategie, aktuelle und mittelfristige strategische und operative Planung sowie dem Vergütungssystem der Volksbank Albstadt eG.

Ein besonderer Schwerpunkt der Beratungs- und Überwachungstätigkeit des Aufsichtsrats lag im abgelaufenen und im laufenden Geschäftsjahr natürlich auf den Sondierungs- und Verschmelzungsgesprächen mit der Volksbank Hohenzollern-Balingen eG und der VR Bank eG Heuberg-Winterlingen mit dem Ziel der Vereinigung zur neuen Volksbank Zollernalb eG. Der Aufsichtsrat war in die Gespräche von Anfang an eingebunden und hat diese wie stets in Abwägung aller Argumente begleitet. Die Gespräche mit den Aufsichtsratsmitgliedern beider Verschmelzungspartner waren durch ein sehr konstruktiv kritisches, aber auch sehr partnerschaftliches Miteinander auf Augenhöhe geprägt. Es hat sich in den vielen Gesprächen ein sehr enges Vertrauensverhältnis entwickelt. Der Aufsichtsrat begrüßt mit dem Vorstand die Verschmelzung und legt diese allen Vertretern unserer Volksbank sehr ans Herz. Wir alle freuen uns – die Zustimmung der Vertreterversammlung zur Verschmelzung unterstellt – auf die Zusammenarbeit mit den Vorstands- und den Aufsichtsratsmitgliedern unserer Verschmelzungspartner.

Weiterhin Gegenstand unserer Tätigkeit waren die Baumaßnahmen auf dem Europaplatz in Albstadt-Ebingen und in den BeratungsCentern in Stetten a.k.M., Albstadt-Ebingen und Schömberg.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat und seine Ausschüsse über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, besondere Ereignisse oder relevante Planungen regelmäßig, zeitnah und umfassend in turnusmäßigen Sitzungen oder einzelnen ad hoc-Meldungen.

Der Aufsichtsrat und seine Ausschüsse tagten im Berichtsjahr in 22 Sitzungen. Aus den Sitzungen der Ausschüsse wurde dem Gesamtaufsichtsrat regelmäßig berichtet.

Darüber hinaus wurden im Umlaufverfahren weitere acht Beschlüsse gefasst.

Turnusgemäß haben Vorstand und Aufsichtsrat in einer Klausurtagung Ende November 2024 die Strategie der Volksbank Albstadt eG im Umfeld der Veränderungen in der Kreditwirtschaft beraten und diskutiert. Daneben nahmen die Aufsichtsratsmitglieder an externen und internen Besprechungen sowie an Schulungen der genossenschaftlichen FinanzGruppe teil.

Auch außerhalb der Sitzungen standen der Aufsichtsratsvorsitzende, seine Stellvertreter und die Vorsitzenden der Ausschüsse mit dem Vorstand in beratendem Kontakt über aktuelle Entwicklungen.

Der Aufsichtsrat hat aus seiner Mitte weiterhin vier Ausschüsse eingerichtet, den Präsidialausschuss unter dem Vorsitz von Herrn Rechtsanwalt Dr. Andreas Fandrich, den Risiko- und Prüfungsausschuss unter dem Vorsitz von Herrn Bürgermeister (a.D.) Hubert Schiele, den Kreditausschuss unter dem Vorsitz von Herrn Steuerberater Karl-Friedrich Beck und den Bauausschuss unter dem Vorsitz von Herrn Michael Bitzer.

Der Baden-Württembergische Genossenschaftsverband e.V., Karlsruhe hat den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 mit Lagebericht geprüft und ohne Einschränkungen bestätigt. Über das Prüfungsergebnis hat sich der Aufsichtsrat unterrichten lassen und wird in der Vertreterversammlung darüber berichten. Nach eingehender Prüfung hat der Aufsichtsrat den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses – unter Einbeziehung des Gewinnvortrags – in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses entspricht der Satzung.

Darüber hinaus hat der Aufsichtsrat die Unabhängigkeit des Abschlussprüfers überwacht: Es wurden demnach keine verbotenen sogenannten Nichtprüfungsleistungen von Personen erbracht, die das Ergebnis der Prüfung hätten beeinflussen können. Die zulässigen Nichtprüfungsleistungen hatte der Aufsichtsrat genehmigt.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2024 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Im Berichtsjahr 2024 sind Frau Catrin Meiser-Feyrer und die Herren Karl-Friedrich Beck und Dr. Andreas Fandrich turnusgemäß aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden. Alle drei wurden in der Präsenzvertreterversammlung am 8. Mai 2024 wiedergewählt.

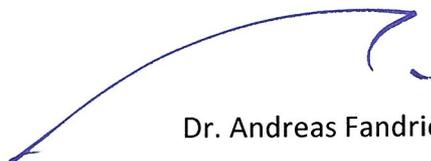
In diesem Jahr scheidet Herr Wolfgang Weckenmann turnusgemäß aus dem Aufsichtsrat aus. Er stellt sich zur nach Gesetz und Satzung zulässigen Wiederwahl, die vom Aufsichtsrat begrüßt und unterstützt wird.

Der Aufsichtsrat bedankt sich beim Vorstand und bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre hochprofessionelle und engagierte Tätigkeit für die Volksbank Albstadt eG, gerade mit den zusätzlichen Belastungen, die mit der Vorbereitung des Verschmelzungsvorhabens verbunden sind. Diese Unterstützung ist die Basis für das gute Ergebnis im Geschäftsjahr 2024, mit dem der Aufsichtsrat sehr zufrieden ist.

Persönlich bedanke ich mich auch im Namen meiner Stellvertreter Michael Bitzer, Frank Joneitis und Wolfgang Weckenmann bei der Kollegin und den Kollegen im Aufsichtsrat für ihr konstruktives Engagement und die sehr gute vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Albstadt, 6. Mai 2025

Der Aufsichtsrat



Dr. Andreas Fandrich



Vorsitzender des Aufsichtsrats